Wörtlich heißt es im Vermerk des Staatlichen Bauamt T. ... vom 21.03.2007:

„Die Ortsumfahrung Laufen im Zuge der Bundesstraße B 20 ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes aufgenommen worden. Grundlage hierfür war eine weitgehend bahnparallele Bündelungstrasse der Umgehungsstraße mit der DB-Linie München- Mühldorf-Freilassing (Ausbaustrecke ABS 38). Leider ist das Ausbauprojekt der DB nur im weiteren Bedarf enthalten, so dass bisher eine gemeinsame Planung nicht möglich war.

(...)

In der Umweltverträglichkeitsstudie, die dem Bauamt nunmehr als Vorentwurf vorliegt, wurden alle Schutzgüter (Mensch, Landschaft, Boden, Wasser, Pflanzen, Tiere, Klima, Luft, Kultur- und Sachgüter etc.) des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes nach den gesetzlichen Bestimmungen und anerkannten wissenschaftlichen Methoden abgearbeitet. Im Endergebnis hat sich bei der Umweltverträglichkeitsstudie eine bahnparallele östliche Trasse der B 20 eindeutig als umweltverträglichste Lösung herausgestellt.

(...)

Am 21.03. fand auf „bayerischer Ebene“ ein Gespräch statt, um die Möglichkeiten für eine vorgezogene Planung der Bahn im Bereich Laufen mit dem Ziel einer gemeinsamen Planung und eines gemeinsamen Rechtsverfahrens für Straße und Schiene abzuklären.

(...)

Insgesamt steht H. J. ... dem Vorhaben, eine gemeinsame Planung Straße / Schiene in Laufen durchzuführen, positiv gegenüber. Er wird dies auch bahnintern gegenüber dem Vorstandsmitglied W. ... zum Ausdruck bringen.

H. K. ... erläutert, dass bei einem vorgezogenen Bau des Abschnittes in Laufen die gesamte Signaltechnik auf ein neues System umgestellt werden müsste, wodurch zusätzlich erhebliche Kosten entstünden. Nachdem die Kosten für die Eisenbahnmaßnahme im Abschnitt Laufen nach einer ersten Abschätzung deutlich über den bisher veranschlagten Kosten für die Straßenverlegung liegen, scheidet eine Finanzierung der Bahnmaßnahme durch die Straße als Veranlasser aus. Somit ist eine Finanzierung über den Bahnhushalt nach entsprechender Freigabe durch das EBA notwendig. H. K. ... wurde gebeten, die voraussichtlichen Kosten für einen Bahnausbau im Abschnitt Laufen genauer zu konkretisieren.

Für den Vermerk

T. ..., 21.3.07

Staatliches Bauamt

K. ...

Ltd. Baudirektor“

[Unterstreichung durch Pro Naturland – Verein zur Erhaltung des Kultur- und Naturlandes von Laufen]